

---

**Produktname: Caspase-9 (Phospho-Ser196) Kaninchen-polyklonaler Antikörper**  
**Katalog-Nr.: APRab04373**

Nur für Forschungszwecke.

## Zusammenfassung

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Phosphoryliert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

## Anwendung

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	46kDa

## Antigen-Informationen

<b>Genname</b>	CASP9
<b>Alternative Namen</b>	CASP9; MCH6; Caspase-9; CASP-9; Apoptotic protease Mch-6; Apoptotic protease-activating factor 3; APAF-3; ICE-like apoptotic protease 6; ICE-LAP6
<b>Gen-ID</b>	842.0
<b>SwissProt ID</b>	P55211
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humaner Caspase 9 im Bereich der Phosphorylierungsstelle Ser196 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 162–211

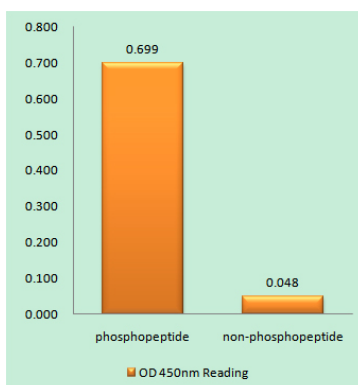
## Hintergrund

CASP9 kodiert für ein Mitglied der Cystein-Asparaginsäure-Protease-Familie (Caspase). Die sequentielle Aktivierung von Caspasen spielt eine zentrale Rolle in der Ausführungsphase der Apoptose. Caspasen liegen als inaktive Proenzyme vor, die durch proteolytische Prozessierung an konservierten Aspartatresten in zwei Untereinheiten, eine große und eine kleine, gespalten werden. Diese dimerisieren zum aktiven Enzym. Caspase 9 kann durch das Apoptosom, einen Proteinkomplex aus Cytochrom c und dem apoptotischen Peptidase-Aktivierungsfaktor 1 (APAF1), autoproteolytisch prozessiert und aktiviert werden. Dieser Schritt gilt als einer der frühesten in der Caspase-Aktivierungskaskade. Caspase 9 spielt vermutlich eine zentrale Rolle in der Apoptose und wirkt als Tumorsuppressor. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. Katalytische Aktivität: Streng erforderlich ist ein Aspartatrest an Position P1, während Histidin an Position P2 bevorzugt wird. Es besitzt die bevorzugte Spaltsequenz Leu-Gly-His-Asp-|-Xaa. Funktion: Beteiligt an der Aktivierungskaskade der Caspasen, die für die Apoptose verantwortlich sind. Die Bindung von Caspase-9 an Apaf-1 führt zur Aktivierung der Protease, welche anschließend Caspase-3 spaltet und aktiviert. Spaltet proteolytisch Poly(ADP-Ribose)-Polymerase (PARP). Funktion: Isoform 2 ist inaktiv und ein dominant-negativer Inhibitor von Caspase-9. Online-Information: Eintritt von Caspase-9. PTM: Spaltungen an Asp-315 durch Granzym B und an Asp-330 durch Caspase-3 erzeugen die beiden aktiven Untereinheiten. Caspase-8 und -10 können ebenfalls an diesen Prozessen beteiligt sein. Ähnlichkeit: Gehört zur Peptidase-C14A-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine CARD-Domäne. Untereinheit: Heterotetramer, bestehend aus zwei antiparallel angeordneten Heterodimeren, die jeweils aus einer 35 kDa (p35) und einer 10 kDa (p10) Untereinheit gebildet werden. Caspase-9 und APAF1 binden in Gegenwart von Cytochrom C und ATP über ihre jeweiligen NH<sub>2</sub>-terminalen CED-3-homologen Domänen aneinander. Interagiert mit den Inhibitoren BIRC2, BIRC4, BIRC5 und BIRC7. Gewebespezifität: Ubiquitär, mit höchster Expression im Herzen, moderater Expression in Leber, Skelettmuskulatur und Pankreas. Geringe Konzentrationen in allen anderen Geweben.

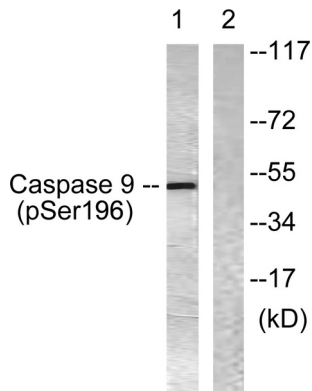
## Forschungsbereich

p53; Apoptosehemmung; Mitochondriale Apoptose; Apoptose-Übersicht; VEGF; Alzheimer-Krankheit; Parkinson-Krankheit; Amyotrophe Lateralsklerose (ALS); Huntington-Krankheit; Signalwege bei Krebs; Kolorektalkarzinom; Pankreaskarzinom; Endometriumkarzinom; Prostatakarzinom; Kleinzelliges Lungenkarzinom; Nicht-kleinzelliges Lungenkarzinom; Virale Myokarditis;

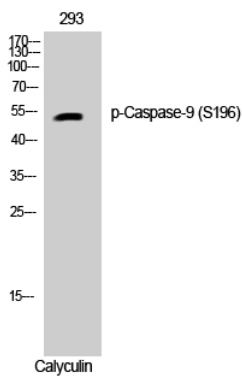
## Bilddaten



Enzymgebundener Immunadsorptionstest (Phospho-ELISA) für Immunogen-Phosphopeptid (Phospho-links) und Nicht-Phosphopeptid (Phospho-rechts) unter Verwendung eines Caspase-9-(Phospho-Ser196)-Antikörpers



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus 293-Zellen, die mit 50 nM Calyculin 30 ' behandelt wurden, unter Verwendung eines Caspase-9-(Phospho-Ser196)-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem Phosphopeptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von 293-Zellen unter Verwendung eines polyklonalen Antikörpers gegen Phospho-Caspase-9 (S196), verdünnt 1:1000